

Diakonie-Krankenhaus mit Ausbildungszertifikat geehrt

Elbingeröder engagieren sich seit Jahren für den Berufsnachwuchs



Halberstadts Agenturchefin Heike Schittko (rechts) übergab in Elbingerode das Ausbildungszertifikat 2015 an Martin Montowski, Geschäftsführer der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH (2. von rechts). Darüber freuten sich auch (von links) Stefanie Gallun (Personalabteilung), Klaus Harsing (Pflegedirektor) und Sylvia Munkelt (Leiterin Patientenverwaltung).

Foto: Ingmar Mehlhose

Von Ingmar Mehlhose

Elbingerode • Die Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH ist mit dem Ausbildungszertifikat 2015 der Agentur für Arbeit ausgezeichnet worden.

Die Urkunde wurde am Rande der Vorstellung der Arbeitsmarktstatistik für Oktober durch Heike Schittko an Geschäftsführer Martin Montowski übergeben. Halberstadts Agenturchefin würdigte dabei ausdrücklich das stetige Bemühen der Oberharzer um den beruflichen Nachwuchs.

Laut Montowski hat das Diakonie-Krankenhaus derzeit etwa 500 Beschäftigte in Elbingerode und Neustadt/Harz (Thüringen) sowie diversen Einrichtungen innerhalb des

Harzkreises. Der Geschäftsführer: „Wir haben mit der Arbeitsagentur gute Erfahrungen, was die Vermittlung anbelangt.“ Von deren Bediensteten werde sich bei Bedarf sogar „um Kleinigkeiten gekümmert“. Fachkräfte zu halten, gelinge im Unternehmen momentan noch sehr gut. Allerdings müsse dafür künftig mehr getan werden. Im Diakonie-Krankenhaus werde Tarif gezahlt, obwohl es jedes Jahr ein Kampf sei, ihn einhalten zu können.

Das Ausbildungszertifikat wird seit elf Jahren an jeweils eine Firma aus den drei Altkreisen verliehen. 2014 war damit unter anderem die Harzer Volksbank eG Wernigerode gewürdigt worden.

Aktuelle Situation

- 8 Azubis Gesundheits- und Krankenpflege,
- 15 Azubis Altenpflege,
- zwei Azubis Altenpflege (über Bildungsgutschein),
- 1 eigener Mitarbeiter Ausbildung zum Altenpfleger (über Bildungsgutschein),
- 1 Mitarbeiter als Aushilfe zur Ausbildung zum Heilerziehungspfleger,
- 1 Mitarbeiterin im Bachelor-Studium Pflegemanagement,
- 2 Azubis Sozialdienst,
- 2 Azubis Kauffrau im Gesundheitswesen,
- 3 Bundesfreiwilligendienstleistende,
- 1 Fachoberschüler Verwaltung.